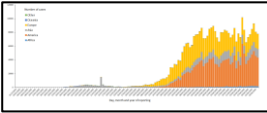
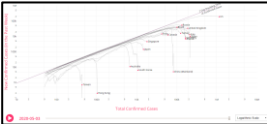
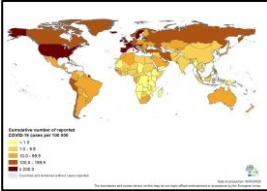
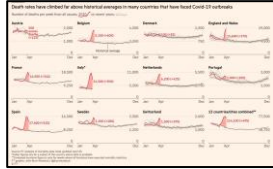


EKRM COVID-19 tägliches Update

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 2.5.- 5.5.2020 8h		Autor: Olivia Veit			
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steht				
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>					
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e6f2ff;">WELTWEIT (5.5., 2:30am)</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">3'580'247 Fälle</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">251'365 Todesfälle</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen • Hinweis der WHO: Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeten Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch Link. 			WELTWEIT (5.5., 2:30am)	3'580'247 Fälle	251'365 Todesfälle
WELTWEIT (5.5., 2:30am)	3'580'247 Fälle	251'365 Todesfälle				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 4.5.2020  Interaktive COVID-Trends Graphik , Open Source Data, 4.5.2020  Weltweite «Attack rates» ECDC, 4.5.2020 Mortalitätssurveillance:	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 2.5.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e6f2ff;">WELTWEIT</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit werden kumulativ die meisten Fallzahlen in den USA (33%) und Europa (43%) verzeichnet. • Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird als hoch eingeschätzt. • V.a. in Südamerika wird eine Zunahme der COVID-19 assoziierten Todesfälle beobachtet. • In vielen Ländern besteht eine deutliche Übersterblichkeit in den letzten 2 Monaten, siehe EKRM COVID-19 Update vom 2.5., sowie Graphiken in der rechten Spalte bei den Ländern. <p>WHO Rede des WHO-Generaldirektors A.Tedros, Media Briefing, 4.5. (gekürzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der von der EU organisierten Geldgeberkonferenz wurden rund 7.4 Milliarden Euro für die Forschung und Entwicklung von Impfstoffen, Diagnostika und Therapeutika zugesagt worden, eine kraftvolle und inspirierende Demonstration globaler Solidarität. • Tedros betont, dass eine gerechte Verteilung dieser „Instrumente“ im Kampf gegen COVID-19 von grosser Bedeutung sei, wo für sich die WHO einsetze. • Das Potenzial für anhaltende Infektionswellen von COVID-19 auf der ganzen Welt erfordere, dass jeder einzelne Mensch auf dem Planeten vor dieser Krankheit geschützt wird. • Dies sei eine Chance für die Welt, zusammenzukommen, um einer gemeinsamen Bedrohung zu begegnen, aber auch, um eine gemeinsame Zukunft zu schmieden; eine Zukunft, in der alle Menschen das Recht auf den höchsten erreichbaren Gesundheitsstandard haben - und die Produkte, die dieses Recht gewährleisten. • Kurz: Gesundheit für alle. • Im Rahmen des „Hand Hygiene Day“ hebt Tedros die Bedeutung sauberer Hände für das Gesundheitspersonal und für alle hervor. • Allerdings: Auf der ganzen Welt seien weniger als zwei Drittel der Gesundheitseinrichtungen mit Handhygienestationen ausgestattet, und 3 Milliarden Menschen fehlt es zu Hause an Seife und Wasser. • Dies sei ein altes Problem, das neue und weitaus größere Aufmerksamkeit erfordere. <p>WHO Director-General's opening remarks at on-line pledging event hosted by the European Commission (4.5.)</p>			WELTWEIT		
WELTWEIT						



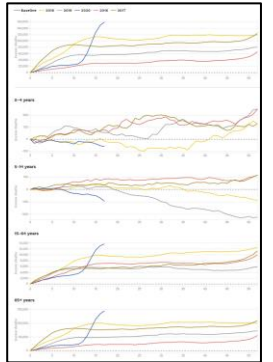
Excess mortality since region/country's first 50 COVID-deaths The Economist, 28.4.2020



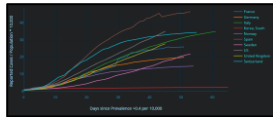
Übersterblichkeit pro Land Financial Times, 26.4.2020



EuroMOMO Projekt Map of excess in z-scores by country, KW 16



EuroMOMO Projekt Excess mortality of partner countries by age groups, KW 17



Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich, Open Source Data, 4.5.2020

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

- Draft landscape of COVID 19 candidate vaccines (5.4.)**
These landscape documents have been prepared by WHO for information purposes only concerning the 2019-2020 global of the novel coronavirus.
- Weekly update on COVID-19 –1 May 2020 (30.4.)**
Seit dem 15. April gibt die WHO wöchentlich ein Update zu COVID-19 heraus, mit. u.a. neuen WHO Veröffentlichungen in der Übersicht. Der Bericht ergänzt die täglichen Lageberichte und enthält Einzelheiten zum Finanzierungsmechanismus der WHO.
- Updated Country Preparedness and Response Status for COVID-19 as of 30 April 2020 (30.4.)**
Die WHO hat kürzlich das Dokument «Country Preparedness and Response Status for COVID-19» aktualisiert, in dem hervorgehoben wird, dass alle Länder gefährdet sind und sich auf COVID-19 vorbereiten und darauf reagieren müssen. Jedes Land wird ermutigt, seine Bereitschafts- und Reaktionsmaßnahmen im Einklang mit dem globalen strategischen Bereitschafts- und Reaktionsplan zu planen.
- COVID-19 Supply Portal: Frequently asked questions (30.4.)**
- COVID-19 Supply Chain System: Requesting and receiving supplies (30.4.)**
- Thema im Fokus (Situation Report 4.5.): Update on Partner Coordination**

Weiteres (Medienauswahl):

- Eine internationale Geberkonferenz hat 7.4 Milliarden Euro für Kampf gegen das Coronavirus gesammelt - anvisiert hatte EU-Kommissionschefin von der Leyen 7.5 Milliarden Euro. Das Geld soll unter anderem in die Entwicklung und Verteilung eines Corona-Impfstoffes fließen. Bemerkenswert abwesend waren auf der internationalen Geberkonferenz die USA und Russland (SZ).

EUROPA (5.5., 2:30 am) | **1'530'486 Fälle** (+75'156 in 72h) | **145'569 Todesfälle** (+5'215 in 72h)

- Trend:**
 - Insgesamt stabile bis rückläufige Fallzahlen.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 22'300 Fälle und rund 2'700 Todesfälle**
 - Die höchsten Neuinfektionen pro Tag werden in Russland (>10'000/24h) und UK (>4'400/24h) verzeichnet. In Russland ist ein stark ansteigender Trend zu sehen.

Kumulative Fälle >20'000 (Differenz in 72h):

Spanien 218'011 (+4'576)	Deutschland 166'137 (+2'060)	Schweiz 29'774 (+227)
Italien 211'938 (+4'510)	Russland 145'268 (+30'837)	Portugal 25'524 (+173)
UK 191'832 (+13'148)	Belgien 50'267 (+1'235)	Schweden 22'721 (+1'201)
Frankreich 169'583 (+2'280)	Niederlande 40'968 (+980)	Irland 21'772 (+939)

- Fälle pro 100'000 pro Land in Europa** (ECDC, 4.5., siehe auch Link) (rot = neu)
 - >400: Luxemburg (635), Island (516), Spanien (466), Irland (445), Belgien (437)
 - >200-400: Schweiz (351), Italien (348), UK (281), Portugal (245), Niederlande (236), Schweden (220)
 - >100-200: Deutschland (197), Frankreich (196), Österreich (176), Dänemark (164), Norwegen (147), Estland (128), Zypern (100), Malta (100)
 - >50-100: Finnland (95), Russland (92), Tschechien (73), Slowenien (69), Rumänien (67), Litauen (50), Kroatien (51)

- Fünf Länder mit häufigsten Todesfällen (absolute Zahlen):** Italien (29'079), UK (28'809), Spanien (25'428), Frankreich (25'204), Belgien (7'924).
- Todesfälle pro 1 Million Einwohner** (nur ausgewählte Länder):
 - Belgien (689), Spanien (544), Italien (481), UK (425), Frankreich (387), Schweiz (207), Deutschland (83).

- Neue ECDC Updates /Veröffentlichungen:**
 - Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide (4.5.)
- ECDC: Risikobeurteilung keine Änderungen seit 23.4.:** siehe auch unten unter **ECDC Risikobewertung**

Weiteres (Medienauswahl)

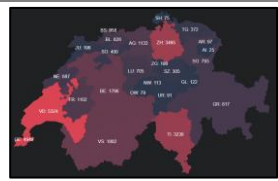
- Griechenland** hatte Mitte März schnell und entschlossen auf die Corona-Pandemie reagiert - und damit die Zahl der Infizierten auf einem vergleichsweise niedrigen Stand gehalten. **Heute (4.5.) begann die schrittweise Öffnung des öffentlichen Lebens.** Zwar sind Reisen auf die zahlreichen Inseln weiterhin untersagt, aber viele Geschäfte empfangen zum ersten Mal wieder ihre Kunden (Tagesschau).
- Auch andere Länder in Europa lockern ab 4.5. ihre bisherigen Beschränkungen: Portugal, Monaco, Island. Österreich nehmen die Schulen schrittweise wieder ihren Unterricht auf, in Slowenien und Ungarn – mit Ausnahme von Budapest – öffnen die Terrassen von Cafés und Restaurants, in Polen die Hotels, Einkaufszentren, Bibliotheken sowie einige Museen (FAZ).

SCHWEIZ (5.5., 2:30 am)

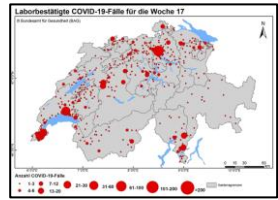
29'774 Fälle (+227 in 72h)

1'784 Todesfälle (+30 in 72h);
Pro 1 Mio. Einwohner: 207 Todesfälle

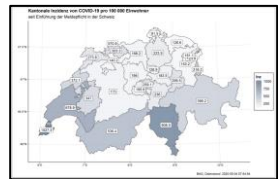
- **Trend: rückläufig.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 125 Fälle und rund 17 Todesfälle pro 24h.**
- **Hinweise des BAG:**
 - Die Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert.
 - Die Fallzahlen unterliegen einer wöchentlichen Schwankung mit jeweils tieferen Zahlen am Wochenende (letzte 3 Tage Durchschnitt von 76 Fälle /24h).
- **Melderate: 351** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), eine der höchsten in Europa.
- **Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (1027), Tessin (908), Vaud (678), Basel-St. (570), Wallis (536).
- **Tests:** Insgesamt 282'750 durchgeführt, positives Resultat: 12%.
- **Schätzungen der effektive Reproduktionszahl R_e : 0.73** (95% CI 0.65-0.82)-> Stand 24.4. für bestätigte Fälle
 - **Definition:** Anzahl der Personen, die durch eine infizierte Person im Durchschnitt angesteckt wird.
 - **Methodik zu Schätzung:** [Link](#).
 - R_e ist am 22. März 2020 unter den kritische Schwellenwert von 1 gefallen.
 - R_e ist weiterhin signifikant unter 1 basierend auf Fallzahlen und täglichen Hospitalisierungen.
 - Die Schätzung basierend auf Todesfällen hat eine grössere Unsicherheit.
 - **Wichtig:** das R_e basierend auf den Fallzahlen ab dem 12.4. könnte überschätzt sein. Der Grund ist die am 22.4. neu eingeführte Teststrategie (Fallzahlen ab dem 22. April entsprechen im Schnitt Neuinfektionen ab dem 12. 4.)



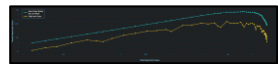
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 04.5.2020



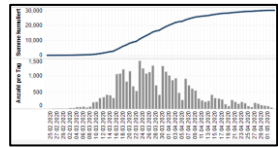
[Kalenderwoche 17: Laborbestätigte COVID-19 Fälle BAG](#), 29.4.2020



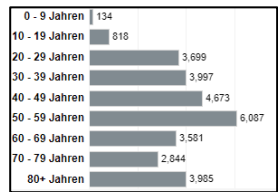
[Inzidenz COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton BAG](#), 4.5.2020



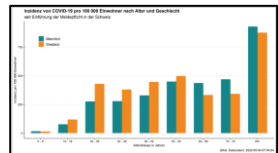
[Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle, Schweiz](#), Open Source Data, 4.5.2020



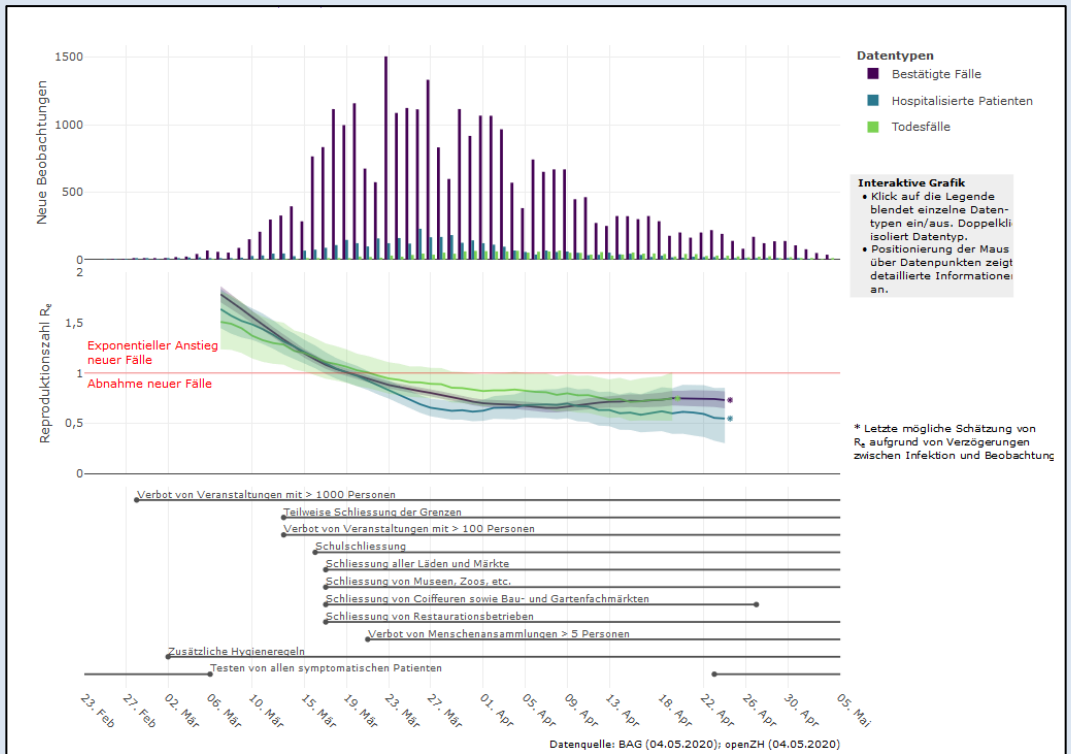
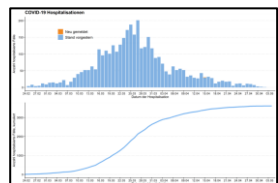
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG](#), 4.5.2020



[Altersklassen der laborbestätigten COVID-19 Fälle, Schweiz](#), BAG, 4.5.2020

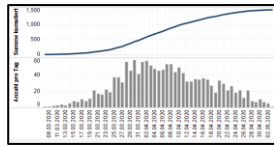


[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht BAG](#), 4.5.2020

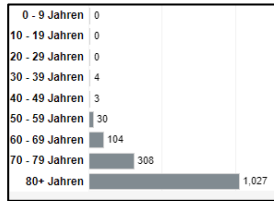


- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0-108 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer; >60 Jahre: Männer häufiger als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 72 Jahre (0-102). 61% Männer. Von 3'324 hospitalisierten Personen mit kompletten Angaben ([Link](#)):
 - 14% keine relevanten Vorerkrankungen, 86% mindestens eine Vorerkrankung.
 - **Vorerkrankungen** (3 häufigsten): Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislauferkrankungen (33%), Diabetes (23%).
 - **Symptome** (3 häufigsten): Fieber (66%), Husten (63%). Atembeschwerden (41%).
 - **Lungenentzündung:** bei 45%.
- **Verstorbene:** Medianes Alter 84 Jahre (31-108), 58% Männer. Von 1'409 verstorbenen Personen mit kompletten Angaben, litten 98% an mindestens einer Vorerkrankung. 3 häufigste **Vorerkrankungen:** Bluthochdruck (64%), Herz-Kreislauferkrankungen (57%), Diabetes (26%)

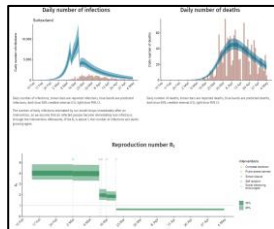
Hospitalisationen Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG, 4.5.2020



Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG, 4.5.2020



Altersklassen der Todesfälle, Schweiz, BAG, 4.5.2020



COVID-19 Model, Schweiz, Imperial College London, 4.5.2020

Mortalitätssurveillance:



Anzahl Todesfälle pro KW

Bundesamt für Statistik, 28.4.2020



EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, Update KW 18

Änderungen / Aktualisierung durch BAG, Swissnoso, SGIInf:

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#) Schweiz 4.5.
2. [FAQs zu Sport](#) (aktualisiert 4.5.)
3. Rubrik: [Massnahmen, Verordnungen und Erläuterungen](#) (aktualisiert 4.5.)
4. Rubrik: [Empfehlungen für Reisende](#) (aktualisiert 4.5.) Kurz zusammengefasst Änderungen ab 11.5.:
 - Innerhalb der Schweiz: ÖV wird in der Schweiz wieder deutlich ausgebaut. Empfehlung: Tragen von Masken, wenn Abstand von 2m nicht eingehalten werden kann.
 - Auf touristische Reisen wird empfohlen, zu verzichten
 - Von internationalen Reisen wird abgeraten
 - Wenn internationale Reise unumgänglich: **siehe Zusammenfassung und Neues (rosa) unten unter FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN**
5. [Corona-Helpline von HEKS/EPER, verfügbar in 10 Sprachen](#) (neu 4.5.)
Telefon: **0800 266 785**
6. [Plakate und Video in vielen Sprachen zum Teilen und Downloaden](#) (neu 4.5.)
7. Rubrik: [Empfehlungen für den Alltag](#) (aktualisiert 4.5.)
 - [Sport und Schutzmassnahmen](#)
 - [FAQs zu Sport](#)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF)

8. [Lagebericht](#) (neu 4.5.)
9. [Implications for commercial real estate](#) (neu 1.5.)
In diesem Dokument werden die Auswirkungen der öffentlichen Ausgleichszahlungen für Mietzinsvergünstigungen für Geschäftsräume während der COVID-19-Krise untersucht.
10. Weitere / frühere Publikationen des NCS-TF: siehe "Policy Briefs", [Link](#).

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

11. [Bundespräsidentin Sommaruga bringt an COVID-19-Konferenz Schweizer Position ein](#) (4.5.)
Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga hat am Montag, 4. Mai 2020, an einer Geberkonferenz zur COVID-19-Krise per Videobotschaft die Schweiz vertreten. Die Konferenz wurde von der Europäischen Union (EU) in Zusammenarbeit mit mehreren europäischen und aussereuropäischen Staaten einberufen. Ziel ist die Finanzierung der «Corona Global Response» zur Bewältigung der Pandemie.
12. **Erklärung des Bundesrates vom 4. Mai 2020:**
Ausserordentliche Session der eidgenössischen Räte 4.- 8. Mai 2020
 - Wortlauf: [Die Demokratie ist stärker als jedes Virus](#) und [Video](#) (4.5.)
13. [Bundesrat lockert weitere Massnahmen ab dem 11. Mai 2020:](#) (29.4.)
Details zu neuen Lockerungen / Massnahmen
14. [Bundespräsidentin Sommaruga zu den Entscheiden des Bundesrats](#) (29.4.)

- **Das BAG stellt Lockerungen der Massnahmen für Risikogruppen in Aussicht.** Man arbeite angesichts der derzeit täglich leicht zurückgehenden Fallzahlen und des beginnenden Contact Tracing durch die Kantone daran, Lockerungen für Risikogruppen neu zu definieren, erklärte Daniel Koch, Delegierter des BAG für Covid-19, am Montag (4.5.) ([NZZ](#)).

DEUTSCHLAND (5.5., 2:30 am)

166'137 Fälle (+2'060 in 72h)

6'982 Todesfälle (+246 in 72h);
Pro 1 Mio. Einwohner: 83 Todesfälle

- **Trend:** stabil bis rückläufig (sehr heterogen), siehe Abbildung nebenan: [Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#). Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 1'100 Fälle und rund 130 Todesfälle pro 24h**.
- **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** geschätzt $R = 0.76$ (95% CI 0.66-0.89), [Link](#).
- **Melderate:** 197 Fallmeldungen pro 100'000 ([gemäss ECDC](#)).
- **Fallzahlen >200 pro 100'000:** Bayern (328), Baden-Württemberg (292), Saarland (263), Hamburg (251), [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 50 Jahre. 43% der Fälle bei 20-49 Jahren; 32% 50-69 Jahre, 16% 70-89 Jahre.
- **Sex:** über alle Altersgruppen 52% weiblich und 48% männlich; ≥ 60 Jahre mehr Männer als Frauen.
- **Klinische Symptome (n= 132'649):** Häufigste waren **Husten** (50%), **Fieber** (41%), **Schnupfen** (21%), Geruchs- und Geschmacksverlust bei 543 von 3'571 (15%, dieses Symptom wird erst seit KW 17 erfasst). Entwicklung einer Pneumonie: 2.8%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; 56% Männer; 87% der Todesfälle sind ≥ 70 Jahre. In einigen Alters- und Pflegeheimen ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.
- **Genesene:** Geschätzte 132'700 Personen sind genesen.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). 18'596 von 31'334 Intensivbetten (59%) sind belegt, 12'738 sind aktuell frei.
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von n= 9'885 Infektionen (5.9% von 166'137 Fällen, da Angaben fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Altersmedian: 41 Jahre; Sex: 72% weiblich.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Händedesinfektion unter den Bedingungen der SARS-CoV-2-Pandemie \(neu 4.5.\)](#)
3. [Leitfaden für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zum Vorgehen bei Häufungen von COVID-19 neu 2.5.](#)

Weitere neue Dokumente / Informationen:

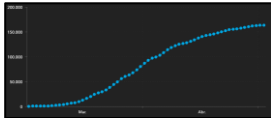
4. **Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).**
 - **Aktuelles:** 3 Millionen Covid-19-Antikörpertests sollen in diesem Monat an das deutsche Gesundheitswesen ausgeliefert werden (4.5.)
 - **Pressekonferenz Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Ministerpräsident Markus Söder u.a. (4.5.)**
5. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, siehe [Link](#).**
 - Hinweise und Warnmeldungen: [Warn-App NINA ab sofort mit Informationen zur Corona-Pandemie \(5.5.\)](#): Am 5.5. ist eine neue Version der NINA-Warn-App gestartet. Die aktuellste Version bietet einen vollkommen neuen Informationsbereich zur Corona-Pandemie. Er umfasst Basisinformationen und aktuelle Nachrichten.
 - Video-Podcast: [Ein Impfstoff muss allen Menschen zugutekommen](#) und [Pressemitteilung \(2.5.\)](#)
 - Coronavirus-Impfstoff: [Kanzlerin Merkel setzt auf internationale Zusammenarbeit \(2.5.\)](#)
 - Fragen und Antworten: [Corona-Pandemie - Was tut die EU? \(4.5.\)](#)
 - Globale Geberkonferenz der EU-Kommission: [Milliarden im Kampf gegen Corona \(4.5.\)](#)
 - Globale Geberkonferenz der EU-Kommission: ["Eine Stunde der Hoffnung" \(4.5.\)](#)
 - [Rede von Bundeskanzlerin Merkel im Rahmen der COVID-19-Geberkonferenz am 4. Mai 2020 in Berlin \(Videokonferenz\) \(4.5.\)](#)
 - Ab dieser Woche: [Friseure öffnen wieder, weitere Schüler kehren zurück \(4.5.\)](#)
 - Reisen in Corona-Zeiten: [Was Sie aktuell zu Ihrer Urlaubsplanung wissen müssen \(4.5.\)](#)
 - Arbeit und Soziales: [Informationen für Arbeitnehmer \(4.5.\)](#)
 - Neuregelungen in der Corona-Krise: [Informationen zu Miete und Verbraucherschutz \(4.5.\)](#)
 - Wirtschaft: [Informationen für Unternehmen und Selbstständige \(4.5.\)](#)
 - [Ges. Neuregelungen Mai 2020 Mindestlöhne in der Pflege und Bußgelder im Verkehr steigen \(30.4.\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

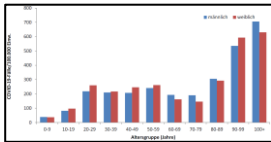
- **1.5.:** Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen, [Link](#).
- **30.4.:** Beschluss der Bund-Länder Konferenz, siehe [Link](#) sowie [Podcast](#) der Kanzlerin Merkel:
 - Generell: Kontaktbeschränkungen bleiben grundsätzlich (voraussichtlich bis 10.5.) bestehen.
 - Zusätzlich zu den Lockerungen vom 15.4. sind erlaubt:
 - Versammlungen zur Religionsausübung
 - Nutzung von Spielplätzen
 - Öffnung von Museen, Ausstellungen und Gedenkstätten
 - Öffnung von Zoos und botanischen Gärten
 - Am 6. Mai wird über weitere Lockerungen diskutiert.
 - Grossveranstaltungen bleiben bis zum 31. August untersagt.



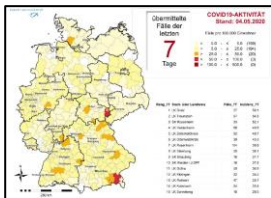
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 4.5.2020



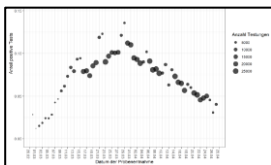
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 4.5.2020



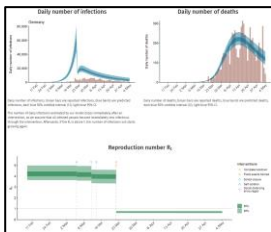
[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 4.5.2020



[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 4.5.2020

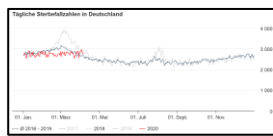


[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen.](#) RKI Lagebericht, 29.4.2020

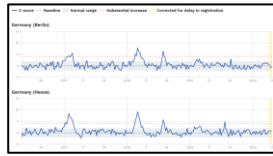


[COVID-19 Model, Deutschland](#), Imperial College London, 4.5.2020

Mortalitätssurveillance:



[Tägliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, April 2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\), Update KW 18](#)

Massnahmen:

[Wo Deutschland jetzt Alltagsmaske trägt](#) Stand 27.4.



[Warn-App NINA mit Corona-Informationen:](#)



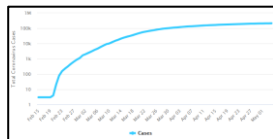
- **Nationalakademie Leopoldina dritte Ad-hoc-Stellungnahme:** [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).
- **Verschärfte Einreisebestimmungen:** Zweiwöchige Quarantäne für Deutsche, EU-Bürger, Bürger eines Schengen-assozierten Staates oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mindestens mehrtägigem Auslandsaufenthalt einreisen.
- **Verschieden Podcasts der Bundesregierung zu Corona** (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#).

Weiteres (Medienauswahl):

- **Deutschland will 525 Millionen Euro für die internationale Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Impfstoffen und Medikamenten gegen das Coronavirus bereitstellen.** Das sagte Kanzlerin Merkel am Montag (4. Mai) bei einer Online-Geberkonferenz, zu der die EU-Kommissionschefin von der Leyen eingeladen hatte ([NZZ](#)).
- **Bundesinnenminister Seehofer hat die wegen der Corona-Pandemie eingeführten Grenzkontrollen zu Österreich, der Schweiz, Frankreich, Luxemburg, und Dänemark bis zum 15. Mai verlängert.** Auch für Flüge aus Spanien und Italien gilt die Verlängerung ([Tagesschau](#)).
- **Gesundheitsminister Spahn plant vorerst keine Sonderregelungen für genesene Corona-Infizierte** (keinen Immunitätsausweis) ([SZ](#)).
- Das **Bundesland Sachsen-Anhalt** hat als erstes Bundesland die **Kontaktbeschränkungen gelockert**. Von diesem Montag (4. Mai) an dürfen dort fünf Menschen zusammen unterwegs sein, auch wenn sie nicht demselben Haushalt angehören ([NZZ](#)).
- Ein **Fünf-Stufen-Plan** der **niedersächsischen Landesregierung** sieht vor, **Restaurants, Gaststätten, Cafés und Biergärten ab dem 11. Mai** mit einer Auslastung von 50 Prozent wieder zu eröffnen ([SZ](#)).
- **Bundesinnenminister Seehofer und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Günther wollen "Fahrplan" für Grenzöffnung zu Dänemark entwickeln** ([SZ](#)).
- Gesundheitsminister Spahn und Bayerns Ministerpräsident Söder äußern sich nach der **Zulassung eines neuen Antikörpertests zuversichtlich** ([SZ](#)).
- **Ergebnisse einer Studie aus dem Corona-Hotspot Heinsberg** zeigen u.a.: 20 Prozent der Infizierten bekämpften das Virus ohne jegliche Symptome; die Sterblichkeitsrate liegt bei 0.37% und entspreche den bisher publizierten Annahmen und Arbeitshypothesen; niedriger Anteil der mit einem Infizierten in einem Haushalt lebenden Menschen, die sich das Virus ebenfalls einfangen, die Ansteckungsgefahr hängt nicht von Alter oder Geschlecht ab. Allerdings sind die Zahlen nicht auf ganz Deutschland übertragbar ([SZ](#)).
- **Der Pharmakonzern Roche wirbt für einen neuen Antikörpertest auf Sars-CoV-2.** Doch volle Gewissheit bietet auch dieser nicht. Und es bleibt die Frage, was man mit den Ergebnissen in der Realität anfangen kann ([SZ](#)).



[COVID-Fälle Italien, 4.5.2020](#)

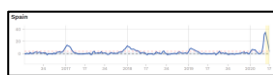


[Trend, Fälle Italien worldometers, 4.5.2020](#)

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Italien, KW 18](#)



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Spanien, KW 18](#)

ITALIEN (5.5., 2:30 am) | **211'938 Fälle** (+4'510 in 72h) | **29'079 Todesfälle** (+843 in 72h)

- **Trend: rückläufig**, [Link](#). Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 1'800 Fälle und rund 300 Todesfälle pro 24h**.
- **Melderate:** ansteigend auf **348** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner: 481**
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Seit Montag (4.5.) sind nach fast zwei Monaten die strikten Ausgangssperren gelockert.
- Dem italienischen **Statistik-Amt** zufolge **starben zwischen Ende Februar und Ende März dieses Jahres 39% mehr Menschen als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre** - nicht alle tauchen in der Corona-Virus-Statistik auf ([SZ](#)).

SPANIEN (5.5., 2:30 am) | **218'011 Fälle** (+4'576 in 72h)* | **25'428 Todesfälle** (+885 in 72h)*

- ***Hinweise:**
 - Die von der spanischen Regierung veröffentlichten Fallzahlen sind nicht nachvollziehbar.
 - Das spanische Ministerium für Gesundheit hat am 23.4. seine Kriterien für die Meldung von COVID-19-Fällen dahingehend geändert, dass nur noch PCR-positive Fälle gemeldet werden.
- **Melderate:** ansteigend auf **466** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner: 544**

Massnahmen / Weiteres:

- Ab dem 2.5. dürfen die Bürger erstmals nach sieben Wochen wieder im Freien spazieren gehen oder Sport treiben.
- Spanien will auf der Grundlage eines **Vier-Stufen-Plans ab dem 4. Mai die Beschränkungen lockern**. Jede Phase werde zwei Wochen dauern ([SZ](#)).

FRANKREICH (5.5., 2:30 am) | **169'583 Fälle** (+2'280 in 72h) | **25'204 Todesfälle** (+576 in 72h)

- **Trend:** Die Anzahl der neuen Fallmeldungen schwankt sehr. Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 520 Fallmeldungen pro 24h und rund 270 Todesfälle pro 24h.**
- Die **gemeldeten Fallzahlen variieren stark** zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- **Melderate:** leicht ansteigend auf **196** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner: 387**

Massnahmen / Weiteres:

- **Laut FAZ:** Keine Quarantäne in Frankreich bei Einreise aus EU.
- Frankreich will die strengen Ausgangsbeschränkungen vom 11.5. an lockern. Allerdings soll das Tragen von Schutzmasken in öffentlichen Verkehrsmitteln zur Pflicht werden. Geschäfte sollen von diesem Termin an wieder öffnen können. Restaurants oder Cafés werden aber weiter geschlossen bleiben; auch Strände sind für Besucher und Sportler bis mindestens 1. 6. tabu (**FAZ**).
- **Erste Virus-Erkrankung in Frankreich deutlich früher als bislang gedacht:** In Frankreich hat es nach Angaben eines Mediziners schon Ende 2019 und damit knapp einen Monat früher als bislang bekannt eine erste Coronavirus-Infektion gegeben. Man habe alte Proben von damaligen Patienten mit Atembeschwerden nochmals ausgewertet, sagte Yves Cohen von der Klinik-Gruppe Avicenne Jean-Verdier im Norden von Paris, dem Sender BFM TV. Dabei habe eine Probe mit dem Datum 27. Dezember nun angeschlagen. Bislang waren die ersten positiven Tests in Frankreich auf den 24. Januar datiert worden (**Tagesschau**).

UK (5.5., 2:30 am) | **191'832 Fälle** (+13'148 in 72h) | **28'809 Todesfälle** (+1'226 in 72h)

- **Trend:** weiterhin hohe Fallzahlen und stark steigende tägliche Todesfallzahlen. Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 4'800 Fälle und rund 1'100 Todesfälle pro 24h.** Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.
- **Melderate:** stark ansteigend auf **281** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner: 425**

Massnahmen / Weiteres:

- **Johnson sagt trotz den immer noch hohen Fall- und Todeszahlen, Grossbritannien habe den Höhepunkt der Pandemie hinter sich. Er will demnächst seine Pläne für Lockerungen vorlegen (NZZ).**
- **Laut Guardian:** In UK nehmen Diskussion um einen Immunitätsausweis zu. Grundidee ist, Personen, welche als immun gegenüber COVID-19 gelten, einfach identifizierbar zu machen. Diese Personen wären dann nicht von Restriktionen betroffen. Immunitätsausweise sind jedoch sehr umstritten da zur Zeit weder verlässliche Tests für Antikörper breit verfügbar sind, noch abschliessend geklärt ist, wie lange Personen mit Antikörpern (und bei welchem Antikörper-Titer) wirklich immun sind. Ausserdem wirft die Implementierung wie sie in UK vorgeschlagen wird (Kooperation zwischen privater Firma ONFIDO und NHS) auch Fragen auf, z.B. ob die Nutzung biometrischer Daten gesetzlich geregelt ist,

RUSSLAND (5.5., 2:30 am) | **145'268 Fälle** (+30'837 in 72h) | **1'356 Todesfälle** (+187 in 72h)

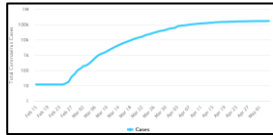
- **Trend:** stark ansteigend: Durchschnitt der letzten 3 Tage: **pro 24h 10'279 neue Fälle und 62 Todesfälle.**
- **Melderate:** **92** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- **Todesfälle pro 1 Million Einwohner: 9**

Massnahmen / Weiteres:

- **Russlands System ist in der Corona-Krise überfordert:** Das gehört zu den Staaten mit den meisten Neuinfektionen, allein Moskau könnten 250'000 Menschen betroffen sein. Viele stecken sich in Krankenhäusern an – darunter auch immer mehr Ärzte, Sanitäter und Pfleger (**SZ**).

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe Amadeo COVID References** und **Amadeo daily 10 papers** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer **Datenbank** wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** **COVID-19 Ressource Center**
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- **Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: BMJ, ASM, und andere.**
- **Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe Link Universitätsspital Basel.**

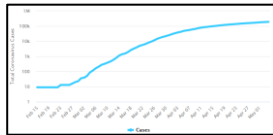


[Trend, Fälle Frankreich](#)
worldometers, 4.5.2020

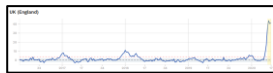
Mortalitätssurveillance:



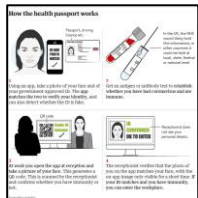
[EuroMOMO Projekt Z Scores](#)
für Frankreich, KW 18



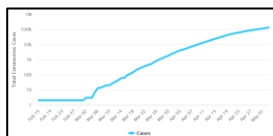
[Trend, Fälle UK](#) worldometers,
4.5.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores](#)
für UK (England), KW 18



The Guardian, how the health passport works



[Trend, Fälle Russland](#)
worldometers, 4.5.2020

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. die Unterstützung von Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO Risikobewertung (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 4.5.2020)

- **Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung**
 - a. in Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es **keine** geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **moderat**
- **Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren für COVID-19**
 - a. In Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden und/oder in denen die «community transmission» reduziert oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **moderat**
 - b. in Gebieten, in denen es keine geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **sehr hoch**
- **Risiko des Wiederauftretens einer anhaltenden «community transmission» in den kommenden Wochen**
 - a. wenn die Massnahmen schrittweise auslaufen und von geeigneten Überwachungssystemen und -kapazitäten begleitet werden, mit der Option, die Massnahmen bei Bedarf wieder einzuführen. **moderat**
 - b. wenn die Massnahmen auslaufen, ohne dass geeignete Systeme und Kapazitäten vorhanden sind, wobei ein rascher Anstieg der Morbidität und Mortalität der Bevölkerung wahrscheinlich ist. **sehr hoch**

BAG (Stand 4.5.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut Epidemiengesetz Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 4.5.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



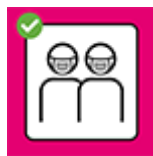
In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich! Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld.
 - Machen Sie keine Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Bei Symptomen zu Hause bleiben**, [Link](#)
 - **Haben Sie KrankheitsSymptome?** Bleiben Sie zu Hause
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation**, siehe [Link](#)
- **Bei Symptomen einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus und/oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)) gilt:
 - **Bleiben Sie zu Hause.**
 - **Wenden Sie sich an einen ArztIn oder Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen**
 - **Alles Personen mit folgenden Symptomen** sollen sich testen lassen!
 - bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
 - **Lesen Sie die Anweisungen zur «Selbst-Isolation»** (BAG) und halten Sie sich konsequent daran.
 - **Siehe auch unten Zusammenfassung «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**
- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang, gilt:**
 - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.
- **Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist**, [Link](#)
 - **Schweiz:** Gesunde Personen müssen im öffentlichen Raum keine Hygienemasken tragen. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
 - Sie können den Abstand von 2 Metern zu anderen nicht einhalten, zum Beispiel im ÖV
 - Sie nehmen eine Dienstleistung in Anspruch, bei der im Schutzkonzept der Branche das Maskentragen vorgeschrieben ist.
 - **Deutschland:** Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.
 - Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen bleiben die wirkungsvollsten Schutzmassnahmen!
 - **Hinweise zu Schutzmasken:**
 - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
 - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#)
 - **RKI:** Anmerkungen zu Maske: [Link](#)
- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten**, [Link](#)
 - Arbeiten sie möglichst weiter von zu Hause
 - Falls dies nicht möglich ist, muss auf bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden



Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
 - **Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
 - **Wenn Sie keinen Abstand von 2m zu anderen einhalten können:**



Neues Plakat „So schützen wir uns“ Informationskampagne BAG, 30.4.2020

- **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske
- **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV
- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
- **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung,** siehe BAG [Link](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) Inselspitals.
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#)
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#).
 - **Bleiben Sie zuhause** oder **in geschützter Umgebung (z.B. im eigenen Garten)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptome:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig:** Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns.
 - **Selten sind:** Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) **ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**
 - UND**
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion,** die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation:** **sofort,** lesen Sie die [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

- **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
- **Alle Personen mit Symptomen** sollen sich testen lassen!
- Bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
- Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
- **Dauer der Selbst – Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Ende der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden und Symptome haben, die mit COVID-19 kompatibel sind, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- **Atemnot** vorliegt und sich Atemwegssymptome verschlimmern.
- **Warnzeichen** vorliegen:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen!
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Enger Kontakt heisst:** dass Sie im selben Haushalt leben oder eine intime Beziehung mit der erkrankten Person haben. In diesem Fall müssen Sie sich **10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder Sie Kontakt mit ihr 48 Stunden **vor** Auftreten der Symptome hatten.
 - **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben.
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in SELBST - ISOLATION begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören,** informieren Sie den ArztIn bereits per Telefon darüber.
 - Weiteres: siehe auch: BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG
(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. 14.6.2020, [Link](#).**

US CDC: (Stand 4.5.2020) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, einschliesslich Kreuzfahrtschiffe.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Das Schweizerische Bundesrat und Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen ab.**
- **Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, internationale Reisende sind fast nicht möglich.**
 - Mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden.
- **Ein- und Ausreisen ist nur mit einer Sondergenehmigung möglich.**
- **Wenn Sie einreisen dürfen, müssen Sie an internationalen Flughäfen mit Überwachungsmaßnahmen rechnen oder in Quarantäne gehen.**
 - Voraussichtlich wird sich an dieser Situation über den Sommer nichts Wesentliches ändern
 - Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.

FALLS INTERNATIONALE REISEN UNUMGÄNLICH:

- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
- [IATA](#) und [International SOS](#) aktualisieren laufend länderspezif. [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#).

Vorsichtsmassnahmen:


- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen:** nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**

Wenn Sie im Ausland sind:

- Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten:
 - **Schweiz:** registrieren Sie sich umgehend auf der **«Travel Admin App»** des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA oder
 - **Deutschland:** Nehmen Sie Kontakt mit den [Auswärtigen Amt in Deutschland](#)

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:** Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und Dokument [Willkommen zurück in der Schweiz, Verhaltensregeln](#)
- **Deutschland:** Siehe [Verschärfte Einreisebestimmungen](#) und [Auswärtiges Amt Link](#)

<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp, -Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich. 	
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland, EDA Schweiz 	
<p>J) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM) erstellt. 	

- **Vorbereitende Internet-Recherchen:**
 - Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).
 - Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. med. Christian Schönfeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder).
 - **Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt!**
- **Hinweis:**
 - Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

UNKOSTENBEITRAG

Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!

IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2

Konto 30-106-9

SWIFT/BIC KBBECH 22XXX

Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel

Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.